

Design oder Nicht-Design: Form und Funktion folgen Ergonomie und Bedienersprache METAV 2018 in Düsseldorf rückt Maschinendesign in den Blickpunkt



((01-DMG Philipp Kriener.jpg))

Philipp Kriener, Manager Corporate Design bei der Gildemeister Beteiligungen GmbH, Bielefeld: „Durch die Gestaltung der Produkte und der Bedienoberfläche bieten wir dem Nutzer ein Gesamterlebnis aus haptischen, visuellen und handlungsbezogenen Wahrnehmungen.“

Foto: DMG Mori



((02-DMG DMU 200 Gantry))

Dynamische Fünffachs-Gantry-Fräsmaschine im neuen „Stealth Design“

Foto: DMG Mori



((03-DMG Multisprint 36))

Ebenfalls nach den Prinzipien des „Stealth Designs“ wurde ein neues Mehrspindlerkonzept entwickelt.

Foto: DMG Mori



((04-HELLER Jürgen Walz))

Dr.-Ing. Jürgen Walz, Geschäftsführer Entwicklung der Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH, Nürtingen: „Gehörte in der Vergangenheit zur Ergonomie nur das Thema Maschinenbedienung, so gewinnt heute zunehmend die Software-Ergonomie an Bedeutung.“

Foto: Heller



((05-HELLER HF-Bedienpult))

Zur Erhöhung der Bedien-Ergonomie wurde das Bedienpult einer neuen Maschinenbaureihe mit einem Doppelgelenkarm ausgestattet.

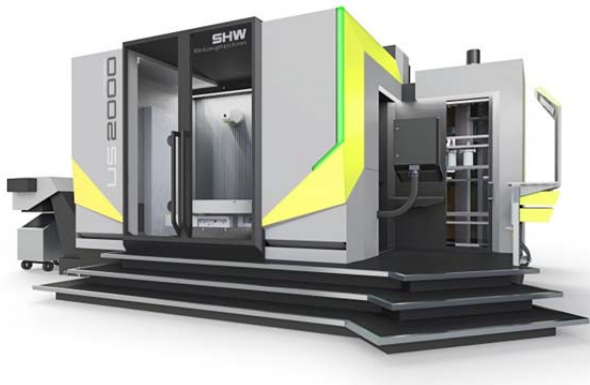
Foto: Heller



((06-SHW Martin Rathgeb))

Martin Rathgeb, Technischer Leiter der SHW Werkzeugmaschinen GmbH, Aalen: „Für uns ist gutes Design die Symbiose einer Vielzahl optimierter Funktionen. Der Bediener mit seinen Bedürfnissen rückt schon bei der Entwicklung der Maschine immer mehr in den Vordergrund.“

Foto: SHW



((07-SHW Unispeed2000))

Bearbeitungszentrum in neuem Design mit integrierter Workstation für den Maschinenbediener.

Foto: SHW



((08-SHW Unispeed2000_Workstation))

Der Einfluss des Designs auf die Funktion ist u.a. am Steuerstand des neudesignten Bearbeitungszentrums gut abzulesen.

Foto: SHW

Die Bilder finden Sie in druckfähiger Version zum Download im Internet unter <http://www.metav.de/fotos>